

## Antrag 1

### 1:280

Mit Stand September 2021 befinden sich 339.000 Kolleginnen und Kollegen auf Suche nach einer Arbeit. 69.750 Kolleginnen und Kollegen befinden sich in Schulungen des **Arbeitsmarktservices (AMS)**. Das AMS ist der wichtigste Partner am Arbeitsmarkt in Österreich. Es erfüllt die Funktionen eines öffentlich-rechtlichen Arbeitsamts und **vermittelt Arbeitskräfte auf freie Stellen** und unterstützt die Eigeninitiative von Arbeitssuchenden und Unternehmern als Arbeitgeber durch Beratung, Information, Qualifizierung und finanzielle Förderungen.

Mit dem AMSG vom 1. Juli 1994 wurde die Arbeitsmarkverwaltung aus dem damaligen Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales ausgegliedert und das Arbeitsmarktservice als **Dienstleistungsunternehmen** des öffentlichen Rechts konstituiert. Aus dem Arbeitsamt ist ein Dienstleistungsunternehmen der Republik Österreich geworden. Vom Image der Stelle der Auszahlung des Arbeitslosengeldes konnte vollkommen Abschied genommen werden. Die wichtigste Aufgabe des AMS ist die **Vermittlung von Arbeitssuchenden auf offene Stellen**.

An zweiter Stelle steht die Weiterbildung von Arbeitssuchenden. Wie oben schon erwähnt, befinden sich 69.750 Arbeitssuchende in **diversen Schulungen**. Ziel ist die qualitative Verbesserung ihrer Chancen am Arbeitsmarkt. Das AMS ist nach dem **Arbeitslosenversicherungsgesetz (AIVG)** für folgende Leistungen zuständig: Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Weiterbildungsgeld und Altersteilzeit. Weiters werden Alterspensionen, Invaliditätspensionen und Rehabilitationsgeld während der Antragsbearbeitung bei der Pensionsversicherungsanstalt bevorschusst.

Diese Aufzählung der Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AMS dokumentiert die **Vielfältigkeit dieses Dienstleistungsbetriebes**. So wie bei jedem Dienstleistungsbetrieb steht und fällt die Qualität mit der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Zeitdauer der Betragungsgespräche. **Zurzeit kommen auf eine Mitarbeiterin bzw. auf einen Mitarbeiter des AMS 280 „Kunden“.**

**Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fordert die Bundesregierung auf, dem AMS zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sollen für die Einstellung von zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Dienststellen des AMS verwendet werden.**



KR Mag. Harald Korschelt  
Fraktionsobmann FA  
4. November 2021